

Inhaltsübersicht

Vorwort zur 14. Auflage	V
Inhaltsverzeichnis	XI
Abbildungsverzeichnis	XIX
Schemata- und Tabellenverzeichnis	XXI
Abkürzungsverzeichnis	XXIII
Ausgewählte Statistiken, Berichte und Gesetze zur öffentlichen Finanzwirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland	XXV
Lehrbücher und Übersichtsartikel zur Finanzwissenschaft	XXVII

Teil I: Öffentliche Aufgaben und Ausgaben

1. Kapitel: Ziele, Träger und Instrumente der Finanzpolitik

A. Notwendigkeit und Ziele finanzwirtschaftlicher Staatstätigkeit	3
B. Träger und Instrumente der Finanzpolitik	8
C. Gegenstand der Finanzwissenschaft und Aufbau des Buches	21

2. Kapitel: Staatsausgaben und Staatsanteil

A. Bestimmungsgrößen finanzwirtschaftlicher Staatstätigkeit	26
B. Das Gesundheitssystem als Teil der Staatsfinanzen	45
C. Normative Bestimmung eines optimalen Staatsanteils	54

Teil II: Finanzierung der Staatstätigkeit

3. Kapitel: Äquivalenzprinzip: Entgelte und Sozialabgaben

A. Finanzierung nach dem Entgeltprinzip	73
B. Finanzierung über Sozialabgaben	79

4. Kapitel: Leistungsfähigkeitsprinzip: Steuern

A. Finanzierung nach dem Leistungsfähigkeitsprinzip	94
B. Formen der Besteuerung und ihre Beurteilung	112
C. Wirkungen der Besteuerung	124
D. Steuern im internationalen Zusammenhang	141

5. Kapitel: Die öffentliche Verschuldung

A. Anlässe für öffentliche Schuldaufnahme	151
B. Gläubigerstruktur und Schuldarten in Deutschland	158

C. Entwicklung und Grenzen der öffentlichen Verschuldung	162
--	-----

6. Kapitel: Zur Bestimmung der Einnahmenstruktur: Rückblick und Ausblick

A. Wozu dieses Kapitel?	175
B. Entgelte und Abgaben versus Steuerfinanzierung	175
C. Steuern oder Staatsverschuldung?	178
D. Schattenwirtschaft und Pfennigabgaben als Ausweg?	179
E. Vom Rückblick zum Ausblick	181

Teil III: Staatsinterne Organisation

7. Kapitel: Der öffentliche Haushalt – Planungs- und Handlungsgrundlagen für die öffentliche Finanzwirtschaft

A. Staatsbürger und öffentliche Finanzen: Zur politischen Bestimmung des öffentlichen Haushalts	190
B. Aufgabe und Gestaltung des öffentlichen Haushalts	210

8. Kapitel: Der Finanzausgleich im Bundesstaat

A. Staatsaufbau und Finanzausgleich	238
B. Ökonomische Begründung und Gestaltung eines föderativen Staatsaufbaus (vertikaler Finanzausgleich)	241
C. Ökonomische Begründung und Ausgestaltung eines horizontalen Finanzausgleichs	262

9. Kapitel: Die Finanzen der Europäischen Union

A. Die Finanzen der EU als Gegenstand der Finanzwissenschaft	276
B. Die EU als präföderative Ebene	277
C. Finanzausgleichsbeziehungen in der Europäischen Union	279
D. Mehrjähriger Finanzrahmen und Corona-Wiederaufbaufonds Next Generation EU	288
E. Staatsverschuldung von EU-Staaten	293
F. Zur Zukunft der EU-Finanzen nach Corona	304

Glossar finanzwissenschaftlicher Ausdrücke	313
--	-----

Anhang: Die Steuern in Deutschland im Überblick, Rechtsstand 1.1.2024 ...	329
---	-----

Personenverzeichnis	337
---------------------------	-----

Sachwortverzeichnis	339
---------------------------	-----

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 14. Auflage	V
Inhaltsübersicht	IX
Abbildungsverzeichnis	XIX
Schemata- und Tabellenverzeichnis	XXI
Abkürzungsverzeichnis	XXIII
Ausgewählte Statistiken, Berichte und Gesetze zur öffentlichen Finanzwirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland	XXV
Lehrbücher und Übersichtsartikel zur Finanzwissenschaft	XXVII

Teil I: Öffentliche Aufgaben und Ausgaben

1. Kapitel: Ziele, Träger und Instrumente der Finanzpolitik

A. Notwendigkeit und Ziele finanzwirtschaftlicher Staatstätigkeit	3
1. Zur Notwendigkeit finanzwirtschaftlicher Staatstätigkeit	3
2. Ziele finanzwirtschaftlicher Staatstätigkeit	5
2.1 Fiskalische Ziele und staatsinterne Effizienz als abgeleitete Ziele	5
2.2 Ordnungsrahmen, Allokations-, Distributions-, Konjunktur-, Wachstums- und Umweltziele als vorgegebene Ziele	6
2.2.1 Ordnungsrahmen	6
2.2.2 Allokationsziel	6
2.2.3 Distributionsziel	7
2.2.4 Konjunktur-, Wachstums- und Umweltziele	8
B. Träger und Instrumente der Finanzpolitik	8
1. Träger der Finanzpolitik	8
2. Instrumente der Finanzpolitik	13
2.1 Gliederung der finanzpolitischen Instrumente	14
2.1.1 Die öffentlichen Aufgaben und Ausgaben	14
2.1.1.1 Gliederung nach Aufgabenbereichen	14
2.1.1.2 Gliederung nach Ausgabenarten	15
2.1.1.3 Die Sonderrolle der Garantien	18
2.1.2 Die öffentlichen Einnahmen	18
2.2 Die finanzpolitischen Instrumente der Wirtschaftspolitik	20
C. Gegenstand der Finanzwissenschaft und Aufbau des Buches	21
1. Was ist Finanzwissenschaft?	21
2. Zum Aufbau des Buches	23
Fragen zum 1. Kapitel	24
Literatur zum 1. Kapitel	25

2. Kapitel: Staatsausgaben und Staatsanteil

A. Bestimmungsgrößen finanzwirtschaftlicher Staatstätigkeit	26
1. Erfassung und Messung der finanzwirtschaftlichen Staatstätigkeit	26
1.1 Ziele einer Messung des Staatsanteils	26
1.2 Erfassung der finanzwirtschaftlichen Staatstätigkeit	28
1.3 Die Konstruktion von Maßzahlen	31
2. Die Zunahme der Staatsausgaben	31
3. Zu den Ursachen der zunehmenden Staatsausgaben	34
3.1 Der Funktionswandel staatlicher Aktivität	34
3.2 Die Einkommenselastizität der Nachfrage nach öffentlichen Leistungen	36
3.3 Der Einfluss der Bevölkerungsdichte	37
3.4 Die niedrige Produktivität öffentlicher Dienstleistungen	38
3.5 Politökonomische Erklärungsansätze	38
4. Zur Struktur und Qualität der Staatsausgaben	40
5. Zur zukünftigen Entwicklung der Staatsausgaben	43
B. Das Gesundheitssystem als Teil der Staatsfinanzen	45
1. Die gesamtwirtschaftliche Bedeutung des Gesundheitswesens in Deutschland	45
2. Die Ausgabenstruktur im Gesundheitswesen	48
3. Die Finanzierung über den Gesundheitsfonds	50
4. Prävention und öffentliche Finanzen	51
5. Exkurs: Gedanken zu einer rationalen Steuerung des Gesundheits- systems	52
C. Normative Bestimmung eines optimalen Staatsanteils	54
1. Marktversagen und Staatsversagen	54
1.1 Marktmacht	54
1.2 Externe Effekte	55
1.3 Informationsasymmetrien	58
1.4 Öffentliche Güter	58
1.5 Meritorische Eingriffe	63
2. Zur Theorie des optimalen Budgets	65
2.1 Die Unbestimmtheit der Aufteilung der Ressourcen auf private und öffentliche Güter	65
2.2 Die wünschenswerte Höhe des Budgets	66
Fragen zum 2. Kapitel	68
Literatur zum 2. Kapitel	69

Teil II: Finanzierung der Staatstätigkeit

3. Kapitel: Äquivalenzprinzip: Entgelte und Sozialabgaben

A. Finanzierung nach dem Entgeltprinzip	73
1. Für und Wider einer Entgeltfinanzierung	73
2. Formen einer Entgeltfinanzierung	76
3. Entgeltabgaben in der finanzwirtschaftlichen Praxis	77

B. Finanzierung über Sozialabgaben	79
1. Sozialabgaben als Finanzierungsform der Daseinsvorsorge	79
2. Gestaltungsprinzipien der Risikovorsorge und Beurteilungskriterien für die Sozialabgaben	85
2.1 Die Absicherung von Lebensrisiken: Gestaltung und Finanzierung .	85
2.2 Alternative Interventionsformen in der Risikovorsorge	89
2.3 Weitere Beurteilungskriterien für die Finanzierung über Sozialabgaben	90
Fragen zum 3. Kapitel	92
Literatur zum 3. Kapitel	92

4. Kapitel: Leistungsfähigkeitsprinzip: Steuern

A. Finanzierung nach dem Leistungsfähigkeitsprinzip	94
1. Das Konzept der Besteuerung nach der Leistungsfähigkeit	94
2. Indikatoren der Leistungsfähigkeit	94
3. Exkurs: Überblick über die steuerliche Tariflehre	97
3.1 Grundbegriffe der Besteuerung	97
3.2 Tariftypen	102
3.3 Inflation und Besteuerung	104
3.4 Steuerliche Behandlung von Ehen und Familien	108
B. Formen der Besteuerung und ihre Beurteilung	112
1. Anknüpfungspunkte der Besteuerung	112
1.1 Besteuerung der Einkommensentstehung	112
1.2 Besteuerung der Einkommensverwendung	114
1.2.1 Verschiedene Formen dieser Besteuerung im Überblick	114
1.2.2 Formen der Umsatzbesteuerung	115
1.3 Besteuerung des Vermögens	118
2. Die Kombination der Steuern im Steuersystem	119
2.1 Beurteilungsmaßstäbe für die Wahl einer Steuer	119
2.2 Die Beurteilung einzelner Steuerarten und der Steuerstruktur	121
C. Wirkungen der Besteuerung	124
1. Der Anpassungsprozess und seine Analyse im Überblick	125
1.1 Die Anpassung an die Besteuerung (Überwälzung i. w. S.)	125
1.1.1 Die Anpassungsformen in ihrer Gesamtheit	125
1.1.2 Die Anpassungsformen im Einzelnen	126
1.1.2.1 Anpassung durch Steuerausweichung	126
1.1.2.2 Anpassung durch Weitergabe der Zahllast (Überwälzung i. e. S.)	129
1.1.2.3 Anpassung an die erfolgte Belastung	130
1.2 Überblick über Bestimmungsfaktoren der Steuerüberwälzung i. w. S.	130
2. Ausgewählte Fälle der theoretischen Analyse der Steuerwirkung	132
2.1 Kombination der Analysemöglichkeiten und Auswahl der zu untersuchenden Fälle	132
2.2 Inzidenz der Besteuerung bei der Einkommensverwendung	132
2.2.1 Partialanalytische Untersuchung der Mengensteuer auf ein Gut ..	132
2.2.1.1 Vollständige Konkurrenz	132

2.2.1.2 Angebotsmonopol	135
2.2.1.3 Angebotsoligopol	136
2.2.2 Die Zusatzlast am Beispiel der Verbrauchsbesteuerung	137
D. Steuern im internationalen Zusammenhang	141
1. Anforderungen an eine Besteuerung grenzüberschreitender Güter- und Einkommensströme	141
2. Steuern auf Güter: Ursprungs- versus Bestimmungslandprinzip	142
3. Steuern auf Einkommen: Doppelbesteuerungsabkommen	144
4. Legale und illegale internationale Steuerausweichung	145
Fragen zum 4. Kapitel	146
Literatur zum 4. Kapitel	148

5. Kapitel: Die öffentliche Verschuldung

A. Anlässe für öffentliche Schuldaufnahme	151
1. Besonderheiten dieser Einnahmenart als Hintergrund	151
2. Argumente für eine zeitlich befristete Schuldaufnahme	153
2.1 Verschuldung zur Glättung aperiodischer Ausgaben (tax-smoothing)	153
2.2 Öffentliche Schuldaufnahme aus konjunkturpolitischen Gründen ..	154
3. Lässt sich eine dauerhafte Schuldaufnahme rechtfertigen?	154
3.1 Die intergenerationale Sicht der Staatsverschuldung als Argument? ..	154
3.2 Einzelwirtschaftliche Rentabilität des Objekts als Argument	157
3.3 Säkulare Stagnation als Verschuldungsgrund?	158
B. Gläubigerstruktur und Schuldarten in Deutschland	158
C. Entwicklung und Grenzen der öffentlichen Verschuldung	162
1. Indikatoren der Staatsverschuldung	162
2. Rechtliche Grenzen der Staatsverschuldung und die Diskussion um die Schuldenbremse	165
3. Die europäische Schuldenbremse: Der Stabilitäts- und Wachstums- pakt	169
4. Die implizite Staatsverschuldung	171
Fragen zum 5. Kapitel	172
Literatur zum 5. Kapitel	173

6. Kapitel: Zur Bestimmung der Einnahmenstruktur: Rückblick und Ausblick

A. Wozu dieses Kapitel?	175
B. Entgelte und Abgaben versus Steuerfinanzierung	175
1. Äquivalenz oder Leistungsfähigkeit: Der methodische Hintergrund ..	175
2. Steuern oder Sozialabgaben?	176
C. Steuern oder Staatsverschuldung?	178
D. Schattenwirtschaft und Pfennigabgaben als Ausweg?	179
E. Vom Rückblick zum Ausblick	181
1. Der Weg zu mehr Programmeffizienz und administrativer Effizienz ..	181
2. Ein Ausblick auf die Einkommensteuer aus verteilungspolitischer Sicht	182

Fragen zum 6. Kapitel	185
Literatur zum 6. Kapitel	185

Teil III: Staatsinterne Organisation

7. Kapitel: Der öffentliche Haushalt – Planungs- und Handlungsgrundlagen für die öffentliche Finanzwirtschaft

A. Staatsbürger und öffentliche Finanzen: Zur politischen Bestimmung des öffentlichen Haushalts	190
1. Die Bestimmung des Haushalts durch das Parlament	190
1.1 Der Einfluss der Abgeordneten auf finanzpolitische Entscheidungen	190
1.2 Stimmenmaximierung als Maßstab für die Budgetentscheidung	193
1.3 Die Bedeutung des Abstimmungsprozesses und des Stimmentausches	197
2. Der zunehmende Einfluss der Exekutive auf die öffentlichen Finanzen	202
3. Zum Einfluss der Verbände	208
B. Aufgabe und Gestaltung des öffentlichen Haushalts	210
1. Das traditionelle Vollzugsbudget: Funktionen, Haushaltskreislauf, Haushaltsgrundsätze	210
1.1 Funktionen des öffentlichen Haushalts	210
1.1.1 Die finanzwirtschaftliche Funktion	210
1.1.2 Die wirtschafts- und sozialpolitische Funktion	211
1.1.3 Die administrative Lenkungsfunktion	212
1.1.4 Die parlamentarische Funktion	213
1.2 Der Haushaltskreislauf	214
1.3 Haushaltsgrundsätze	215
1.4 Die Sondervermögen als Problem	217
1.4.1 Was sind Sondervermögen?	217
1.4.2 Das Urteil des Bundesverfassungsgerichts zu Sondervermögen	219
1.4.3 Kritik an den Sondervermögen	219
2. Verbesserung des Budgetverfahrens	220
2.1 Die Einbettung des kurzfristigen Vollzugsbudgets in längerfristige Planungen: Mittelfristige Finanzplanung und Nachhaltigkeit	220
2.1.1 Mittelfristige Finanzplanung	220
2.1.2 Nachhaltige Finanzierung	223
2.2 Von der Verwaltungs- zur Ergebnisorientierung	224
3. Entscheidungshilfen zur Planung einzelner staatlicher Programme	227
3.1 Kosten-Nutzen-Analyse	227
3.2 Kosten-Wirksamkeits-Analyse	230
3.3 Überprüfung bestehender Programme	234
Fragen zum 7. Kapitel	235
Literatur zum 7. Kapitel	236

8. Kapitel: Der Finanzausgleich im Bundesstaat

A. Staatsaufbau und Finanzausgleich	238
B. Ökonomische Begründung und Gestaltung eines föderativen Staatsaufbaus (vertikaler Finanzausgleich)	241
1. Ziele und Kriterien für die Zuordnung von Aufgaben und Ausgaben auf unterschiedliche Ebenen	241
1.1 Das Allokationsziel als normative Grundlage	242
1.1.1 Berücksichtigung der Bürgerwünsche und Fiskalische Äquivalenz	242
1.1.2 Produktion zu geringstmöglichen Kosten und Subsidiaritätsprinzip	245
1.2 Distributions-, Konjunktur- und Wachstumsziele im föderativen Staatsaufbau	246
1.3 Die Zusammenführung von Aufgaben, Ausgaben und ihrer Finanzierung: Das Konnexitätsprinzip	248
2. Die vertikale Zuordnung der Einnahmen	249
2.1 Elemente der Steuerhoheit	249
2.2 Systeme der Zuordnung von Steuerkompetenzen	251
2.2.1 Trennsysteme	251
2.2.2 Verbund- und Zuschlagssysteme	252
2.3 Zuweisungssysteme	254
2.3.1 Die Besonderheiten von Zuweisungssystemen	254
2.3.2 Zuweisungsformen und ihre Wirkungen	255
3. Zentralisierung und Verflechtung als Probleme des vertikalen Finanzausgleichs	257
3.1 Kooperativer Föderalismus oder Wettbewerbsföderalismus	257
3.2 Dezentralisierung und Entflechtung der Aufgabenerfüllung	260
C. Ökonomische Begründung und Ausgestaltung eines horizontalen Finanzausgleichs	262
1. Horizontale Aufteilung des Steueraufkommens	262
2. Notwendigkeit eines horizontalen Finanzausgleichs	263
3. Die Schritte eines horizontalen Finanzausgleichs	265
3.1 Ermittlung von Finanzausgleichsmasse und Finanzkraft	265
3.2 Ermittlung des Finanzbedarfs	267
3.3 Ausgleich von Finanzbedarf und Finanzkraft	268
4. Vertikaler Einnahmenausgleich mit horizontalem Effekt – Bundesergänzungszuweisungen	270
Fragen zum 8. Kapitel	272
Literatur zum 8. Kapitel	273

9. Kapitel: Die Finanzen der Europäischen Union

A. Die Finanzen der EU als Gegenstand der Finanzwissenschaft	276
B. Die EU als präföderative Ebene	277
C. Finanzausgleichsbeziehungen in der Europäischen Union	279
1. Aufgaben und Ausgaben der EU im Jahr 2022	279
2. Einnahmen der EU im Jahr 2022	283

3. Horizontale Finanzausgleichsbeziehungen in der EU	285
D. Mehrjähriger Finanzrahmen und Corona-Wiederaufbaufonds Next Generation EU	288
1. Darstellung und Mittelverwendung	288
2. Auf dem Weg zu mehr finanzieller Autonomie für die EU?	292
E. Staatsverschuldung von EU-Staaten	293
1. Staatsschuldenkrisen im Euro-Währungsverbund	293
1.1 Die griechische Staatsschuldenkrise 2010–2015	293
1.2 Wirkung steigender Staatsschulden in einem Staat ohne Währungs- verbund	296
1.3 Wirkung steigender Staatsschulden in einem Staat mit Währungs- verbund	298
2. Maßnahmen gegen zu hohe Staatsschulden in der EU	300
2.1 Lehren aus der Griechenlandkrise	300
2.2 Kurzfristige Bekämpfung von Krisen im Euro-System	301
2.3 Die Problematik der Target2-Salden	302
2.4 Zur dauerhaften Verhinderung zukünftiger Krisen im Euro-System	303
F. Zur Zukunft der EU-Finzen nach Corona	304
1. Auf dem Wege vom Staatenbund zur Fiskalunion?	304
2. Die Zukunft der Finanzverfassung der EU	305
3. Jenseits der Finanzfragen: Die Coronakrise als Zäsur	307
Fragen zum 9. Kapitel	309
Literatur zum 9. Kapitel	310
 Glossar finanzwissenschaftlicher Ausdrücke	 313
 Anhang: Die Steuern in Deutschland im Überblick, Rechtsstand 1.1.2024 ...	 329
 Personenverzeichnis	 337
 Sachwortverzeichnis	 339